



Ahrensburg, den 30.06.2008

NEUGESTALTUNG DES SCHULHOFS

Sehr geehrte Frau Janke, sehr geehrter Herr Tessmer!

Wie Ihnen ja seit längerem bekannt ist, wünscht sich die Grundschule am Aalfang dringend eine Verbesserung der Spielplatzsituation.

Das Hauptproblem bei den Außenanlagen an der Schule besteht darin, dass bei anhaltenden Regenfällen sowohl die neu gestaltete Spielplatzfläche zwischen Schulgebäude und Turnhalle als auch der Bolzplatz bereits nach kurzer Zeit großflächig unter Wasser stehen und von den Schülern nicht mehr benutzt werden können. Leider sickert das Wasser auch sehr langsam ab, was bedeutet, dass die Kinder unter dieser Situation oft monatelang zu leiden haben. Dem Bewegungsdrang der Kinder kann so in den Pausen nicht genügend Rechnung getragen werden. Außerdem ist es ja auch einfach eine traurige Situation für die Kinder, die neuen Spielgeräte und den Fußballplatz vor Augen zu haben ohne diese benutzen zu können.

Für die Hortkinder, die das Außengelände natürlich auch gerne nutzen, erweist sich diese missliche Situation auch als sehr problematisch. Das Gleiche gilt natürlich auch für alle anderen Kinder, die den Spielplatz in ihrer Freizeit nicht nutzen können.

Die Gründe für das langsame Absickern (u.a. der sehr lehmhaltige Boden) sind den städtischen Ausschüssen ja hinlänglich bekannt und wurden bei diversen Begehungen und Gesprächen festgehalten.

Oberste Priorität einer Schulhofumgestaltung muss daher eine komplette Grundsanierung des verdichteten Bodens haben beziehungsweise die Verlegung einer geeigneten Drainage.

Im Rahmen einer solchen Maßnahme würden wir auch gerne unter maßgeblicher Berücksichtigung der Wünsche der Aalfang-Schüler die Gestaltung der Spielplatzanlage in Teilbereichen verbessern. Auch Anregungen aus dem Hort sollen in die Planung mit einbezogen werden.

Der KIJUB, unter Federführung von Frau Gonser, hat bereits seine Unterstützung für eine Zukunftswerkstatt zugesagt, welche unmittelbar nach den Sommerferien durchgeführt werden soll.

Dieses Thema wird auch Gegenstand der für September geplanten Projektwoche sein, sodass die Aalfang-Schülerinnen und -Schüler von Anfang an in die Planungen integriert werden.

Aufgrund der beschriebenen Sachlage bitten wir Sie, kurzfristig Geldmittel für die Realisierung der Zukunftswerkstatt bereitzustellen und für das Haushaltsjahr 2009 die Finanzierung der Drainage und der weiteren Schulhofumgestaltung mit einzuplanen.

Wir möchten Sie bitten, unser Anliegen möglichst bald in den entsprechenden Ausschüssen vorzutragen und uns vor Schuljahresende Ihre Überlegungen und Beschlüsse in dieser Angelegenheit mitzuteilen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen gerne für Rückfragen oder Ortsbegehungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

B. Schirmmacher
(kommiss. Rektorin)

J. Wolter
(SEB-Vorsitz)

M. Kreß
(Vorsitzende Schulverein)

(Hort-Leitung)

. Gonser
(KIJUB)

(Klassensprecher 4. Klassen)

(Klassensprecher 3. Klassen)

(Klassensprecher 2. Klassen)